

## **VbT Deeskalationsseminar am 20. März 2019**

### **im Hotel Moselblick in Winningen**

**Am 20. März 2019 veranstaltete die Vereinigung der Tierärztinnen und Tierärzte in der öffentlichen Veterinärverwaltung in Rheinland-Pfalz (VbT) ein Seminar zur Deeskalation im amtstierärztlichen Dienst mit dem Referenten Herrn Uwe Zissener.**

**Der Vorsitzende der Vereinigung Herr Dr. Rudolf Schneider begrüßte zu Beginn der Veranstaltung fast 50 Teilnehmer, zu der neben der Präsidentin der Landestierärztekammer Rheinland-Pfalz Frau Dr. Monika Hildebrand auch viele Tierärztinnen und Tierärzte aus der unteren Veterinärverwaltung und dem Landesuntersuchungsamt angereist waren.**

**Uwe Zissener, der als Diplomsozialarbeiter hauptberuflich im Jugendamt der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises tätig ist und sich dort seit 20 Jahren mit dem Thema Deeskalationsmanagement u.a. im Jugendamt und auch im Veterinäramt beschäftigt, leitete mit großer Fachkenntnis und Engagement die Veranstaltung. Er stellte sein Konzept zur Deeskalation am Fallbeispiel Tierschutzkontrolle dar, erläuterte die kommunikative Haltung und die notwendigen kommunikativen Strategien, die sich beim Umgang mit der Kundschaft im Rahmen von Tierschutzkontrollen ergeben.**

**„Selbstschutz geht vor Fremdschutz“ und „richtige Kommunikation“ gehen über alles. Praxisbeispiele aus Sicht der „Deeskalationsbrille“ aus den Reihen der Teilnehmer rundeten den Tag – auch aus Sicht der Teilnehmer – sehr erfolgreich ab. Die Erwartungen der Teilnehmer, so belegen es die Antworten in den ausgeteilten „Feedbackbögen“ wurden erfüllt und auch die Idee eines Nachfolgeseminars mit praktischen Übungen und einer Teilnehmerlimitierung auf maximal 15 Teilnehmer fand großen Zuspruch.**

**Lehmen, den 20. März 2019**

**gez.**

**Dr. Rudolf Schneider**